

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Hallig Hooge am Dienstag, den 25. August 2020
im Hallig Hus, Hanswarft

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just
 Dirk Bienen-Scholt
 Thorsten Junker
 Michael Klisch
 Jan Dell Missier
 Hartwig Binge
 Karola Diedrichsen

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Sönke Lorenzen, Protokollführer
 Monika Zabel, Bauverwaltung Amt Pellworm (online)
 Annemarie Lübcke

Zuhörer/innen: 9 zu Beginn der Sitzung

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 23.06.20 und 21.07.20
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Anträge aus den Fraktionen –Antrag WGH Fraktion-

In Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 25. August 2020

Teilnahme an der öffentlichen Sitzung festgestellt

8. Weiteres Vorgehen Nachbesetzung der Stelle im Gemeindebüro
9. Sachstand Seehund; Vorbereitung Bürgerversammlung
10. Allgemeine Beratungen zum Haushalt 2021
11. Internetpräsenz der Gemeinde
12. Wahl eines Mitgliedes beim Wasserverband Nord
13. Bericht aus der Biosphäre
14. Einwohnerfragestunde
15. Anfragen aus der Gemeindevertretung
16. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 16 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest. Aufgrund eines Schiffsausfalls kann die Verwaltung nicht an der Sitzung teilnehmen. Sie beantragt daher, die TOP 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 zu streichen, da bei den Beratungen u. a. der Haushalt berücksichtigt werden muss.

Gleichzeitig beantragt sie die TOP 3 (Beschluss zur Mitverlegung Leerrohr für den Breitbandausbau) und TOP 4 (Beschluss zur Sanierung Gemeindestr. Teilstück 6) neu in die TO aufzunehmen. Außerdem beantragt sie den TOP (neu 6), (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird einstimmig beschlossen.

Zu TOP 2: Feststellung der Niederschriften über die Sitzungen am 23.06.20 und 21.07.20

Einwände gegen die Niederschriften vom 23.06.2020 und 21.07.2020 liegen nicht vor, diese gelten damit als genehmigt. Allerdings gibt Thorsten Junker zu bedenken, dass zukünftige Absprachen über den Ort von Bewerbungsgesprächen (Husum oder auf der Hallig) sofort schriftlich festgehalten werden müssen.

Zu TOP 3: Beschluss zur Mitverlegung Leerrohr für den Breitbandausbau

Die Bürgermeisterin verliest die Beschlussvorlage:

Mitgliederversammlung der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung am 25. August 2020

Nachfrage ist in der nächsten Sitzung festgestellt

Beschlussempfehlung

Datum: 19. August 2020

Zuständiges Beschlussorgan
Gemeindevertretung Hallig Hooge

Beschlussfolge

Ausschuss: Baubesprechung Sanierung der Straßen
Gemeindevertretung: 25.08.2020

Vorberatung

Entscheidung

Bezeichnung der Vorlage

Beschluss zur Mitverlegung Leerrohr für den Breitbandausbau
hier: Nachtrag Nr. 3 Restmenge Leerrohr

Finanzielle Auswirkungen

Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel:

- 24.972,72 € für die Mitverlegung des Leerrohres

Ja

- 3.496,00 € für die Restmenge Leerrohr

Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden:

Ja, Haushaltsmittelansatz für Breitband 2020 ist 250.000,00 € für die Mitverlegung des Breitbandes wurde ein Förderantrag gestellt. Der vorzeitige Baubeginn ist gegeben.

Nein,

müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

müssen über einen Nachtrag bewilligt werden

Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.

Sachdarstellung und Begründung:

Nachtragsangebot Nr. 3 beinhaltet die Restmenge des Leerrohres für den Breitbandausbau. Die Menge an Leerrohr wurde für die gesamte Mitverlegung an der Strecke Hanswarft bis Fähranleger LKN geplant. Eine Umsetzung konnte nur für die Länge von 660 m realisiert werden. Die verbleibende Menge wird bei der weiteren Umsetzung voraussichtlich 2021 genutzt.

Anschließend beschließt die Gemeindevertretung **einstimmig** die Abnahme der Restmenge Leerrohr für den Breitbandausbau.

Verabschiedet durch die 16. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 20. August 2020

Verabschiedet durch die nächste Sitzung festgestellt

Zu TOP 4: Beschluss zur Sanierung Gemeindestr. Teilstück 6

Die Vorsitzende erläutert den Beschlussvorschlag

Beschlussempfehlung

Datum: 19. August 2020

Zuständiges Beschlussorgan

Gemeindevertretung Hallig Hooge

Beschlussfolge

Ausschuss: Baubesprechung 12.08.2020

Vorberatung

Gemeindevertretung: 25.08.2020

Entscheidung

Bezeichnung der Vorlage

Beschluss zur Sanierung Gemeindestraße Teilstück 6

hier: Abstimmung Sanierung des Teilstücks von der Kirchwarf bis zum LKN Anleger

Finanzielle Auswirkungen

Wahrscheinlich erforderliche Haushaltsmittel:

Ja

- 8.500,00 €

Nein

Haushaltsmittel sind im laufenden Haushalt vorhanden:

Ja, Haushaltsmittelansatz 2020 mit 400.000,00 €, aus dem Jahr 2018 wurden noch 200.000,00 € übertagen.

Nein,

müssen über-/außerplanmäßig bereitgestellt werden

müssen über einen Nachtrag bewilligt werden

Vorhaben ist für den Haushalt des nächsten Jahres vorzusehen.

Sachdarstellung und Begründung:

Ein Teilbereich (Verlängerung von dem Teilabschnitt 2) zum Anleger LKN (600 m) wurde durch den Sand- und Asphalttransport beschädigt. Bei einem Termin mit dem LBV wurde geplant dieses letzte Teilstück gleich mit zu sanieren. Der Vorschlag ist die Kosten anteilig der Sanierungskosten von Kreis- und Gemeindestraße zu tragen, das entspricht auch ungefähr der anteiligen Menge an Sand und Asphalt der transportiert wurde.
Sanierung K 82= 70 %

Mit dem Beschluss wurde die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 25. August 2020

zur Beschlussfassung über den nächsten Sitzung festgesetzt

Deckenerneuerung K 82= 18 %
 Deckenerneuerung Gemeinde= 12 %

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Sanierung des Teilstück Nr. 6 mit einem Kostenanteil von 12% auf die Bausumme.

Zu TOP 5: Anfragen aus der Öffentlichkeit

- Auf die Frage nach dem Haushaltsansatz der Kita Hooge, verweist die Bürgermeisterin an das Gemeindebüro, wo der Haushalt eingesehen werden kann. Es wird von ihr noch einmal erklärt, dass der Haushalt 2020, noch nicht vollumfänglich genehmigt ist. Daraus ergeben sich leider immer noch Schwierigkeiten für exakte Planungen.
- Auf Nachfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass der Besuch des Landrates auf der Hallig trotz der Corona-Situation stattfinden konnte, weil dankenswerterweise, das Restaurant Friesenpesel, abends eine geschlossene Gesellschaft ermöglichte und alle Vorsichtsmaßnahmen eingehalten wurden.
- Die Bürgermeisterin erklärt, dass für privat organisierte Veranstaltungen, aus Gründen des Datenschutzes, nicht auf den email-Verteiler der Gemeinde zugegriffen werden darf. Die Voraussetzungen unter Corona, wie Abstandsregeln und Alkoholausschank, müssen beim Gesundheitsamt des Kreises Nordfriesland erfragt werden.
- Auch bei Benachrichtigungen an z. B. alle Halligbewohner/innen müssen die Datenschutzbelange berücksichtigt werden. Es wird angedacht, eine Bürgerversammlung zum Thema Datenschutz in Erwägung zu ziehen.
- Ein Schreiben der SPD-Fraktion an alle Halligbewohner/innen wird inhaltlich hinterfragt und diskutiert.
- Der Pflegezustand der Wege, Straßenbanketten und Badestellen wird bemängelt. Michael Klisch erklärt, dass es sich hier nicht immer um Gemeindeeigentum handelt, sondern auch um private Grundstücke. Die Angelegenheit wird an den Bauausschuss verwiesen.
- Die Bänke der Hanswarft wurden im Zuge der Warftverstärkung umgelagert. Weil sie einen Betonsockel haben können sie nicht vorübergehend woanders aufgestellt werden.
- Aktuell dürfen Teilabschnitte der neuen Straße noch nicht genutzt werden.

1. Bericht über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 25. August 2020

2. Bericht über die beschlossene Sitzung festgestellt

